

Und was a quata Heuschreck is



1. Und was a gua-ta Heu-schreck is, der sitzt im Sum-mer aaf der Wies.



Ja, aaf der Wies hât er sein Gsang, hât er sein Gsang, drum



wird eahm aa die Zeit net lang. Ja, aaf der lang.

2. Und wannst willst a Grillerl fanga,
 muaßt recht weit ins Loch neilanga.
 |: Und wannst willst a Grillerl hâbm, a Grillerl hâbm,
 dann muaßt a lange Schmellan hâbm. :|
3. Langsam muaßt di zuari schleicha,
 weil sunst taatst es glei verscheicha.
 |: Der Summer is a scheene Zeit, a scheene Zeit,
 wann der Heuschreck singt und sGrillerl schreit. :|

Schmellan = Grasgewäch

Die Gewährsfrau Marianne Wimmer in Passau sang ab dem Wiederholungszeichen die Überstimme. Aufgezeichnet von Wolfgang A. Mayer 1982 (IFV DAT 109/8b). Zurechtgesungen und mehrstimmig notiert von Franz Schötz.